

## **Idee elektrisiert**

Zum RNZ-Artikel „Bauer schlägt eine Museumsmeile vor“ vom 28.10.22

Heidelberg steht für Schloss und Alte Brücke. Aber wer kennt schon die Vielzahl von kulturhistorisch bedeutenden Orten und Sammlungen, die abseits der Touristenmagnete ihre eigene Strahlkraft oder gar – wie die Uruk-Warka-Sammlung – internationalen Rang besitzen? Theresia Bauer möchte diese Orte aus dem Dornröschenschlaf wecken, sie konzeptionell zusammenbinden und im Stadtbild sichtbar machen. Dieser Gedanke ist ebenso naheliegend wie neuartig, denn bisher sind viele von diesen Orten schlecht zugänglich und/oder museumspädagogisch nicht auf der Höhe. Dabei sind sie nicht nur an sich sehenswert, sondern bergen auch ein großes Potenzial für das Verständnis der Stadtgeschichte und der besonderen Beziehung zwischen Stadt und Universität. Wo kommen diese Sammlungen her? Wie kamen sie nach Heidelberg? Welche Bedeutung hatten und haben sie für die Forschung? Wer sind die Menschen, die dies alles aufgebaut haben? Seit fast zweihundert Jahren ist Heidelberg vor allem die „Stadt der Romantik“. Es wird Zeit für ein tieferes Verständnis von Heidelbergs Identität und Geschichte.